



Integrationschwimmkurs in Lüneburg

Es haben schon 3 geförderte Anfänger-Schwimmkurse für Erwachsene geflüchtete Menschen bzw. mit Migrationshintergrund stattgefunden. Ein geförderter Kurs durch das Land Niedersachsen.

Das Programm läuft unter dem Motto „**Intergration durch Sport**“.

Ich bin Übungsleiterin und Sportlehrerin und habe schon in meinem Sportstudium Schwimmen als Schwerpunkt gewählt. Das Studium ist viele Jahre her, jetzt bin ich Rentnerin und glücklich meine Erfahrungen weitergeben zu können. Ich werde im Kurs von einem Freiwilligendienstler unterstützt. Ich leite jetzt den zweiten Schwimmkurs.

Im Januar wird ein **fortgeschrittener Kurs** für alle bisherigen Anfänger, und auch im Januar das erste Mal ein Anfängerkurs **nur für Frauen** angeboten.

Nationalität: Die TeilnehmerInnen kommen aus 6-7 verschiedenen Ländern, aus Syrien, Iran, Irak Afghanistan, Spanien, Tunesien und Südamerika.

Männer und Frauen: Im ersten Kurs waren 6 Frauen und 8 Männer, im zweiten Kurs 12 Männer, es hatten sich leider keine Frauen angemeldet.

Wahl der Anfangsschwimmart: Ich habe wie es üblich ist Brustschwimmen als Schwimmart gewählt, mit einer Ausnahme, ein Mann hat Kraulschwimmen gelernt, weil er mit dem Brustschwimmen Schwierigkeiten hatte. Jetzt wird er in ein paar Tagen seine Seepferdchen-Prüfung im Kraulschwimmen absolvieren.

Unterrichtssprache: Unterrichtssprache ist Deutsch. Die Verständigung ist besser als ich dachte. Viele von ihnen können sich gut ausdrücken, einige reden gar nicht und andere verstehen wenig. Die TeilnehmerInnen unterstützen sich gegenseitig und kommen oft auch zu zweit. Trotzdem können wir uns gut verständigen, nach mündlichen Erklärungen mache alles vor, und bin immer mit im Wasser. Im Laufe der Stunde spreche ich mit jedem Teilnehmer, schau mir die Übung an und korrigiere sie.

Unterrichtsmaterial und Hilfsmittel: Ich habe Folien über bestimmte Bewegungsabläufe in Deutsch und auch in weiteren Sprachen beschriftet. Mir haben Übersetzer geholfen die Texte in Persisch, Arabisch, Spanisch und Englisch zu übersetzen. Das ist für einige eine große Hilfe. Andere wollten es nicht in ihrer Heimatsprache lesen, sondern wollten den deutschen Text verstehen. Die Bewegungsbilder lauten z.B.

**Koordination des Brustbeinschlages mit der Atmung,
Koordination der Armbewegung und der Atmung mit dem Beinschlag**

Als Hilfsmittel benutze ich Aquanudeln und Schwimmbretter.

Lernbereitschaft: Die Lernbereitschaft sowohl deutsch zu lernen, zu verstehen und zu sprechen als auch beim Schwimmen lernen ist sehr groß. Es gibt aber natürlich unterschiede. Ein paar Teilnehmer wollten keine Hilfsmittel zum Schwimmen lernen benutzen. „Ich lerne es ohne Brett und Nudel“ oder „Ich kann es schon gut“. Hörte ich. Der Schwimmstil von diesen Teilnehmern verbesserte sich nicht. Es dauerte eine Weile bis sie die Hilfsmittel in Anspruch nahmen

Nachtreffen: Ich verabrede mich mit den TeilnehmerInnen zum Schwimmen in einem Städtischen Bad, um ihnen zu zeigen, wo sie weiter schwimmen können.

Wir haben sonst viel Spaß zusammen und lachen auch viel.

Ellen Hornung